



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0090/2021		Datum: 11.02.2021	
Dezernat 4			
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az.: EB 85 / KLW	
Betreff:			
„Sanierung Schlammmentwässerung – Umbau Bunkerhalle,, Zustimmung zur Auftragsvergabe nach freihändiger Vergabe an die Fa. Borcharding Stahlbau GmbH & Co.KG.			
Gremienweg:			
02.03.2021	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		öffentlich
			ohne BE abgesetzt geändert

Beschlussentwurf:

Der Werksausschuss beschließt, den Auftrag für die Teilmaßnahme „1.BA – Umbau Bunkerhalle“ im Wert von insgesamt 665.624,05 Euro, brutto zum Umbau der Bunkerhalle auf dem Klärwerk Koblenz an die Fa. Borcharding Stahlbau GmbH & Co. KG aus Diepenau-Lavelosloh zu vergeben.

Begründung:

Die Stadtentwässerung Koblenz betreibt im Stadtteil Wallersheim das zentrale Klärwerk der Stadt Koblenz. Alle Abwässer der Stadt werden mittels Pumpwerke, Rohrleitungssystemen und Dükern zu der Abwasser-Reinigungsanlage geleitet und dort seit ca. 50 Jahren vorschriftsmäßig, unter Einhaltung der vorgeschriebenen Ablaufwerte, gereinigt.

Das Klärwerk der Stadt Koblenz wurde in den 70iger Jahren mit 1/2 der derzeitigen Ausbaugröße gebaut und in Betrieb genommen. Anfang der 90iger Jahre wurde das Klärwerk auf die jetzige Ausbaugröße erweitert.

Die Schlammmentwässerung erfolgt seit jeher mittels 2 Stück diskontinuierlich betriebenen Kammerfilterpressen die im Jahr 1990 um eine dritte Kammerfilterpresse ergänzt wurden. Aus den nachfolgend aufgeführten Gründen ist eine Sanierung der Schlammmentwässerung erforderlich:

- Kammerfilterpressen sind über 30 Jahre alt und erzielen nicht mehr die gewünschte Entwässerungsleistung,
- Instandhaltungskosten der alten Kammerfilterpressen mittlerweile extrem hoch,
- Realisierung eines kontinuierlichen Schlammmentwässerungsbetriebes vor der Klärschlamm-trocknung.

Die Schlammmentwässerung soll zukünftig über kontinuierlich arbeitende Entwässerungsdekanter erfolgen. Diese sollen aus nachfolgend aufgeführten Gründen nicht mehr in dem aktuellen Entwässerungsgebäude untergebracht werden, sondern in der vorhandenen Schlamm-Bunkerhalle in unmittelbarer Nähe der Klärschlamm-trocknung:

- kürzere Förderwege des entwässerten Schlammes (bis 30% Trockensubstanzgehalt) und somit Weniger aufwändige Austrageeinrichtungen,
- Abwurf des entwässerten Schlammes direkt in den Aufgabetrichter der Schlamm-pumpe des Klärschlamm-trockners,

Für die Positionierung der neuen Entwässerungsdekanter ist als erster Bauabschnitt der Umbau der Schlamm-Bunkerhalle im Wesentlichen in Form einer zusätzlichen Zwischenebene als Stahlkonstruktion und eine partielle Dachanhebung für die Integration eines Hallenkrans erforderlich.

Diese Maßnahme wurde zunächst öffentlich nach VOB ausgeschrieben. Es haben 2 Firmen angeboten, die aufgrund formeller Fehler von der Zentralen Vergabestelle der Stadt Koblenz von dem weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen wurden. Nach Aufhebung des Vergabeverfahrens wurden die Leistungen zum Umbau der Schlamm-Bunkerhalle in einem freihändigen Vergabeverfahren abgefragt.

Weitere Details können dem als Anlage beigefügten Vergabevorschlag entnommen werden.

Das Rechnungsprüfungsamt hat der Vergabe zugestimmt.

Bezeichnung/Erläuterung	Euro	Euro
Mittel im Nachtrag zum Wi-Plan 2020		
0086130 „Austausch Kammerfilterpressen“		1.200.000,00 €
Summe		1.200.000,00 €
Bisher verausgabt		-42.000,00 € €
Summe		1.158.000,00 €
Auftrag an Fa. Borcharding	-665.624,05 €	
Ausführung Umbau Bunkerhalle		
Zwischensumme	-665.624,05 €	
Restmittel		492.375,95 €
Die Restmittel sind für die Ausführung		

Mit der Ausführung soll im Mai 2021 begonnen werden.

Anlage/n:

Vergabevorschlag EB85

Auswirkungen auf den Klimaschutz: keine